

Bauvorhaben:

Modernisierung und Umbau der Schießanlage und Einbau elektronischer Schießstände

Beschreibung der Maßnahme und Begründung

Im Jahr 2000 wurde im Rahmen der Erweiterung des Sport- und Schützenheims der jetzige Schießstand bezogen. Dabei wurden sowohl die Schießstandauflage/Brüstung als auch die 11 Seilzugstände umgezogen. Diese Gerätschaften haben zwischenzeitlich ein Alter von ca. 40 Jahre.

Um in der Schießanlage weiterhin übergreifende Wettkämpfe durchzuführen, ist es erforderlich die zwischenzeitlich störanfälligen Zugstände gegen moderne elektronische Schießstände auszutauschen.

Zudem wird die Schießstandauflage/Brüstung erneuert und an den aktuellen Anforderungen angepasst. Weiterhin werden in der Brüstung Schubladen eingelassen.

Für eine zeitgemäße Darstellung von den Wettkampfergebnissen über den vorhandenen Beamer wird ein neuer Datenanschluss für einen PC in den Aufenthaltsbereich sowie der Beameranschluss verlegt.

Folgende Arbeiten geplant:

- Schießstände komplett abbauen, Schießstandauflage/Brüstung demontieren und zerlegen, Teppich abbauen, entsorgen, die Elektroinstallation ist in großen Teilen zu entfernen und entsorgen.
- Eine Vorwand installieren: Stahl-/Holzträger setzen (an der Prallwand mit OSP-Platten verkleiden) und diese mit Stahlplatten 2mm verkleiden, diverse Ausschnitte anfertigen, 10 Messrahmen in die Wand einpassen sowie eine Seilzuganlage für Armbrustschießen einbauen.
- Im Schießraum sind Deckeelemente teilweise zu demontieren, Kabelkanäle als Kabelführung für die Vernetzung und die neue Elektroanlage anbringen, Deckenelemente wieder montieren, ggf. farbliche Ausbesserungen durchführen.
- Die Schießstandauflage/Brüstung wird erneuert und mit Staufächern und Schubladen versehen, anschließend wird diese mit einem PVC-Belag oder

ähnliches (gemäß der Stellungnahme des Sachverständigen) bezogen. Die Anzeigeräte werden anschließend montiert.

- Elektroinstallation (Stark- und Schwachstrom) für Messrahmen, LED-Beleuchtung, Netzwerk, Anzeigeräte an der Brüstung und in der Vorwand durchführen. Netzwerkanschluss in den Aufenthaltsraum/Jugendraum für PC-Anschluss verlegen, Beamer-Anschluss an den PC-Platz verlegen. Die vorhandene Installation und die Elektroverteilung ist anzupassen.
- Kleine Verputzarbeiten an den Seitenwänden durchführen und Schießraum und Aufenthaltsbereich komplett streichen und Metallplatten an der Prallwand lackieren.
- Nach Abschluss der Baumaßnahme ist eine vollständige Bau-/Feinreinigung durchzuführen.
- Nach Fertigstellung aller Maßnahmen ist die Abnahme durch den Schießsachverständigen durchzuführen.

Beantragung des vorzeitigen Baubeginns:

Hiermit beantragen wir den vorzeitigen Baubeginn. Es ist erforderlich, dass die Baumaßnahme kurzfristig begonnen wird, damit zum Saisonbeginn 2018/2019 ein funktionstüchtiger Stand zur Verfügung steht. Zudem ist zeitlicher Vorlauf für eine Test- und Schulungsphase für die verantwortlichen Mitglieder/Mannschaftsführer zur Bedienung einzukalkulieren.

Bachern, den 12.06.2018



Peter Vöst
1. Schützenmeister



Harald Fischer
2. Schützenmeister

Kosten von Hochbauten

☒ **Kostenschätzung¹⁾**
analog DIN 276 (Ausgabe 1993)

☐ **Kostenfeststellung¹⁾**
analog DIN 276 (Ausgabe 1993)

Bezeichnung der Baumaßnahme

Modernisierung und Umbau der Schießanlage
Und Einbau elektronischer Schießstände

Bauherr/Antragsteller

Schützengemeinschaft Bachern

Vorstand Peter Vöst, Neuer Postweg 9

86316 Friedberg-Bachern

Entwurfsverfasser

Dipl. Ing. (FH) Harald Fischer

Vogstr. 31

86316 Friedberg-Bachern

Objektdaten:

Bruttogrundfläche ²⁾	Bruttorauminhalt ²⁾	Hauptnutzfläche ²⁾	Grundstücksfläche
208 m ²	525 m ³	Wie vor	Wie vor
Schießraum und Aufenthaltsraum			

Aufgestellt:

Bachern 12.06.2018
Ort, Datum



Der Antragsteller:

Bachern, 12.06.2018
Ort, Datum

12 - 65 - 0706 Word

1) Die Kostenschätzung ist dem Zuweisungsantrag, die Kostenfeststellung dem Verwendungsnachweis beizufügen.
Zutreffendes bitte ankreuzen.

2) Ermittlung nach DIN 277 (Ausgabe 1986)

F5_Kostenschätzung nach DIN 276

	Kostengruppe	Betrag ^{1) 2)} €	davon zuweisungsfähig ^{1) 3)} €	
		1	2	3
100	Grundstück			
	Summe Grundstück	0		
200	Herrichten und Erschließen			
210	Herrichten	0		
220	Öffentliche Erschließung	0		
230	Nichtöffentliche Erschließung	0		
240	Ausgleichsabgaben	0		
	Summe Herrichten und Erschließen	0		
300	Bauwerk - Baukonstruktionen			
	Summe Bauwerk - Baukonstruktionen	10.200		
400	Bauwerk - Technische Anlagen			
	Summe Bauwerk - Technische Anlagen	31.900		
500	Außenanlagen			
	Summe Außenanlagen	0		
600	Ausstattung und Kunstwerke			
610	Ausstattung	0		
620	Kunstwerke	0		
	Summe Ausstattung und Kunstwerke	0		
700	Baunebenkosten			
	Summe Baunebenkosten	500		
	Zur Abrundung	0		
	Gesamtkosten	42.500		

- 1) Spalte 1 ist vom Antragsteller auszufüllen, Spalte 2 von der Prüfbehörde, Spalte 3 von der Bewilligungsbehörde auszufüllen.
- 2) Alle Beträge einschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), es sei denn, dass der Maßnahmeträger für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist (vgl. Nr. 3.3.3 VVK, VV Nr. 3.3.3 zu Art. 44 BayHO).
- 3) Inwieweit die einzelnen Kosten zuweisungsfähig sind, richtet sich nach den für den jeweiligen Zuweisungsbereich geltenden Zuweisungsrichtlinien beziehungsweise im Einzelfall nach dem Zuweisungsbescheid. Soweit nach den Richtlinien über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (FA-ZR) verfahren wird, vgl. Auszug aus FA-ZR.
- 4) Eigene Arbeitsleistungen (vgl. Sportförderrichtlinien C 5.3.4) sind in den Kostengruppen 300 – 500 entsprechend aufzuführen.